

# Information zu einem Meldepflichtigen Ereignis

## Versagen eines teilkraftbetriebenen Hebezeuges im Rahmen der Presskampagne von nicht brennbaren Mischabfällen

Im stillgelegten Kernkraftwerk Brunsbüttel kam es im Rahmen einer Presskampagne zur Hochdruckverdichtung von nicht brennbaren Mischabfällen zu einem Arbeitsunfall bei der Handhabung eines Presslings.

Beim Absetzvorgang des Presslings in ein Überfass mithilfe eines an einem Schwenkkran angebrachten Kettenzuges verschob sich der Aufnahmebolzen der Rollkatze, in dem der Kettenzug aufgehängt war. Daraufhin hakte der Kettenzug aus und fiel auf die Hand des Kranbedieners. Der Kranbediener zog sich dabei eine Handverletzung zu. Der am Kettenzug hängende Pressling wies keine Schäden auf. Die Arbeiten wurden sofort eingestellt.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde am 18.11. 2025 als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Aktuelle Informationen zum Stand der Rückbaumaßnahmen am stillgelegten Kernkraftwerk Brunsbüttel finden Sie unter <https://perspektive-brunsbuettel.de/>.

### Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Lutz Wiese [lutz.wiese@vattenfall.de](mailto:lutz.wiese@vattenfall.de)

Vattenfall GmbH, Pressesprecher  
Telefon +49 173 62 63 882

